

2. Bundesliga 2024/25: Spannung, Aufsteiger und Rückkehrer im Fokus!

Die 2. Bundesliga startet mit hochklassigen Neuzugängen und alten Rivalen. Wer sind die Favoriten und Aufsteiger der Saison 2024/25?

Die 2. Bundesliga steht vor einer spannenden Saison, die nicht nur die Fans, sondern auch die Vereine vor große Herausforderungen stellt. Mit mehreren Traditionsvereinen und faszinierenden Neuzugängen ist für ausreichend Action gesorgt. Doch was bedeutet dies für die kommenden Spiele und die Perspektiven der Mannschaften? Ein Blick auf die Favoriten und Aufsteiger zeigt ein interessantes Bild.

Die Rückkehrer und ihre Bedeutung

Mit dem SC Preußen Münster, SSV Ulm 1846 und SSV Jahn Regensburg kehren gleich drei Traditionsvereine in die 2. Bundesliga zurück. Diese Aufsteiger haben eine lange Geschichte im deutschen Fußball, was die Liga nicht nur bereichert, sondern auch die Rahmenbedingungen für den Wettbewerb verändern könnte.

Diese Teams sind nicht unbekannt im Unterhaus, allerdings haben sie verschiedene Ansprüche und Herausforderungen. Der SSV Jahn Regensburg bringt aufgrund von sechs Jahren Erfahrung in der 2. Liga eine gute Grundlage mit, während der SSV Ulm nach 24 Jahren Pause wieder in der Liga spielt und vor allem um den Klassenerhalt kämpft.

Favoriten unter Druck

Gerade die Altmeister wie der Hamburger SV, der schon lange in der zweiten Liga verweilt, stehen unter Druck, wieder aufzusteigen. Der HSV, der seit 2018 in der 2. Bundesliga spielt, setzt alles auf eine Karte, um den Wiederaufstieg zu schaffen. Sportvorstand Stefan Kuntz hat dem neuen Trainer Steffen Baumgart das Vertrauen ausgesprochen, während Spieler wie Davie Selke verstärkt werden sollen. Doch die Frage bleibt: Können sie diesen Druck bewältigen?

Top-Neuzugänge als Schlüssel zum Erfolg

Die neuen Spieler haben das Potenzial, ihre Mannschaften entscheidend zu verstärken. Ein Beispiel ist Diego Demme, der von Napoli zu Hertha BSC gewechselt ist. Er bringt nicht nur Erfahrung, sondern auch das nötige Know-how mit, um das Mittelfeld zu stabilisieren. „Die Alte Dame“ erhofft sich durch ihn einen entscheidenden Impuls, um wieder nach oben zu kommen. Neben ihm gibt es auch Aufsehen erregende Transfers beim FC Schalke 04, unter anderem mit Amin Younes, der nach einer erfolgreichen Zeit bei der U23 im Kader steht.

Ein emotionaler Saisonstart

Der Saisonbeginn beansprucht auch die Emotionen der Vereine und Fans. Der 1. FC Köln, frisch abgestiegen aus der Bundesliga, muss direkt gegen den Hamburger SV antreten. Der neue Trainer Gerhard Struber hofft, mit seinen alten Leistungsträgern und wenigen Neuzugängen, schnell den Wiederaufstieg im Visier zu haben. „Wir haben Qualität, wir sind gerüstet“, äußerte er sich optimistisch über die anstehenden Herausforderungen.

Auf der Suche nach dem Klassenerhalt

Bei den drei Aufsteigern wird der Fokus besonders auf dem Klassenerhalt liegen. Die ersten Spiele werden entscheidend sein, um den Grundstein für den Verbleib in der Liga zu legen. Der SV Darmstadt 98 muss ebenfalls den Übergang von der

ersten in die zweite Liga erfolgreich bewältigen. Trotz der Abgänge hat der Verein mit neuen Transfers und dem erfahrenen Trainer Torsten Lieberknecht klare Ziele formuliert. „Wir alle haben Bock auf die neue Saison“, so Präsident Rüdiger Fritsch, der das Team auf der Saisonöffnung motivierte.

Fazit: Die Zeit für Überraschungen ist gekommen

Die bevorstehende Saison in der 2. Bundesliga verspricht nicht nur aufregende Spiele, sondern könnte für einige Mannschaften auch zu einem Weg zurück in die Bundesliga werden. Angesichts der zahlreichen Neuzugänge und der Vielfalt an nationalen und internationalen Talenten, zeigt sich ein dynamisches Bild. Die Frage bleibt, welche Mannschaften sich behaupten und welche Überraschungen die Liga in den nächsten Monaten bereithält.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de